
Die Mirai-Flotte in der Hauptstadt wächst weiter

Das auf zwei Jahre angelegte Pilotprojekt „H2 Moves Berlin“, an dem unter anderem Toyota und der Mobilitätsdienstleister Ennoo beteiligt sind, ist von den Projektpartnern schon jetzt als Erfolg gewertet worden. Seit November 2022 wurden fast sieben Millionen Kilometer mit einer Flotte von wasserstoffbetriebenen Toyota Mirai lokal emissionsfrei zurückgelegt. Über 550.000 reguläre Fahrten wurden dabei registriert. Besondere Veranstaltungen wie die Berlinale, die Special Olympic World Games, das Greentech-Festival, der Hydrogen Council und der Bundespresseball kommen noch hinzu.

Aus den ursprünglich 50 Brennstoffzellenlimousinen sind mittlerweile 80 geworden. In den nächsten Wochen kommen noch 35 bis 40 Mirai hinzu. Die Fahrtbuchung erfolgt über die Uber-App. Über die Option „Comfort Electric“ können die Fahrzeuge gezielt geordert werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Im Pilotprojekt „H2 moves Berlin“ sind 80 Toyota Mirai im Einsatz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Im Pilotprojekt „H2 moves Berlin“ sind 80 Toyota Mirai im Einsatz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Im Pilotprojekt „H2 moves Berlin“ sind 80 Toyota Mirai im Einsatz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
